



Newsletter des Odenwald-Instituts Nr. 04/2012

26. April 2012

Liebe Leser/innen und Interessent/innen,

es bewegt sich was: Die Trommer Bergleut sprühen vor Ideen für das zweite Bergfest am 17. Juni. Mit Musik, Tanz und Theater über die Tromm verteilt laden Künstler und Institutionen zu einer wilden Programmischung – vor allem für Kinder und Familien und für alle, die gerne draußen feiern.

Themen heute: Spielort für Kinder ... Leuchtpol-Projekt ... Sinnlichkeit ... Pablo Neruda ... Singen ... Suggestopädie ... Transaktionsanalyse ... dvct-Zertifizierung ... Coaching ... Systemaufstellung ... Newplacement ... NLP ... Systemische Beratung ... Familienaufstellung ... Familiensommer ... Trommer Sprossen

Alle Themen:

- > **Zweites Trommer Bergfest**
- > **Chilenische Poesie im Hof-Theater-Tromm**
- > **Leuchtpol-Projekt für Kitas: Mit Kindern Energie erforschen**
- > **Maria Aarts in Frankfurt**
- > **dvct-Zertifizierung**
- > **Coaching: Aufgestellt für den Beruf**
- > **Newplacement**
- > **Coaching-Einführungen**
- > **Maßgescheidert für Teams und Organisationen**
- > **Infotag zu Suggestopädie**
- > **Sinnlichkeit, Singen und Tanzen**
- > **Familienthemen**
- > **Sommerferien für Familien**

> **Zweites Trommer Bergfest**

Punkt 11 Uhr wird am 17. Juni 2012 das Fest eröffnet und Landrat Matthias Wilkes macht den Spatenstich für den „Spielort für Kinder“ auf der Wiese vor dem Trommer Hof. Bis 19 Uhr ist dann buntes Spektakel angesagt. Zu den Veranstaltern von 2011 sind neue hinzugekommen. Mit dabei: Wald-Michelbacher Modellflieger mit einer Modellflugschau, der Scharbacher Chor und viele mehr. Diesmal gibt es die Trommbola – eine Tombola mit einer Ballonfahrt von Atanua Ballon als Hauptgewinn. Alle Gewinne sind im Trommer Hof ausgestellt. Im Odenwald-Institut finden um 12 Uhr ein Schnupperworkshop für Familien „Wir lieben uns – wir streiten uns“ und um 16 Uhr ein Tanzworkshop zu fröhlichen Gruppentänzen mit Inge Schweizer statt. Für kürzere Wege fährt ein Planwagenshuttle über die Tromm - auch von der Sommerrodelbahn zum Trommer Hof. Die Kunstschmiede

und die Buchhandlung sind bereits samstags geöffnet. Das Programm zum Trommer Bergfest wächst noch und ist in Kürze online abrufbar. www.odenwaldinstitut.de

> **Chilenische Poesie im Hof-Theater-Tromm**

An einem chilenischen Abend am Mittwoch, 13. Juni um 20 Uhr erinnern das Hof-Theater Tromm und das Odenwald-Institut an den Literaturnobelpreisträger Pablo Neruda mit Rezitationen seiner Gedichte und musikalischer Begleitung. Der Dichter und Schriftsteller Neruda kämpfte sowohl politisch als auch mit Poesie gegen den Faschismus in Chile und Spanien. Seine Gedichte zählen zu den schönsten, die im 20. Jahrhundert geschrieben wurden. Lassen Sie sich mitnehmen unter anderem zu Nerudas Schwanengesang auf das „Schneeschiiff mit dem schwarzen Hals“. Plätze zu dieser Sonderveranstaltung können in der Buchhandlung des Odenwald-Instituts reserviert werden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 13 bis 16 Uhr, Telefon 06207 922325, E-Mail buchhandlung@odenwaldinstitut.de.

Das Programm zur Sonderveranstaltung „Neruda im Herzen – Musik und Poesie aus Südamerika“:

http://www.odenwaldinstitut.de/upload:/pdf/pdf_2012/Pablo_Neruda_Programm_Odenwald-Institut.pdf

> **Kostenloses Leuchtpol-Projekt für Kitas: Mit Kindern Energie erforschen**

In der kostenlosen Fortbildung „Hell – warm – bewegt – Mit Kindern Energie erforschen und Zukunft gestalten“ beschäftigen sich Erzieher/innen und Fachkräfte im Elementarbereich ab 22. Mai 2012 mit Projekten zu Nachhaltigkeit. Sie lernen gelungene Praxisbeispiele zu Energie und Klimaschutz kennen und entwickeln im Odenwald-Institut mit dem Team von Leuchtpol eigene Ideen und Projekte, wie sie mit Kindern Energie erforschen und Zukunft gestalten können. Leuchtpol sitzt als gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Umweltbildung im Elementarbereich mbH in Frankfurt/Main und ist bundesweit mit acht Regionalbüros tätig.

<http://bit.ly/IqIxG7>

> **Maria Aarts in Frankfurt**

Beim Fachtag „Werte auf dem Wickeltisch – Wie gute Bindung das Lernen fördert“ können Fachkräfte aus Familienbildung und Kinderbetreuung, Studierende, Eltern und Interessierte am 18. Mai 2012 in Workshops die Entwicklerin der internationalen Marte-Meo-Methode Maria Aarts und mit Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe eine gefragte Wissenschaftlerin und Forscherin unter anderem zu Bildung für benachteiligte Familien live in Workshops erleben. Der Fachtag wird vom FamilienGesundheitsZentrum im Rahmen des bundesweiten Projektes „Wertebildung in Familien“ veranstaltet. Das FamilienGesundheitsZentrum in Frankfurt wurde ausgewählt als einer von 16 Best-Practice-Standorten in Hessen. Infos gibt es beim FamilienGesundheitsZentrum, Telefon 069 591700.

<http://www.fgzn.de>

> dvct-Zertifizierung

Im April nahm die langjährige Kursleiterin im Odenwald-Institut Barbara Brink als Gutachterin für den Deutschen Verband für Coaching und Training zusammen mit einer weiteren externen Gutachterin die dvct-Prüfung ab. Alle Teilnehmer/innen wurden zertifiziert. Barbara Brink leitet seit fast dreißig Jahren Coaching-Kurse und -Ausbildungen – unter anderem „Coaching - Modelle und Methoden“ und den Aufbaukurs „Coaching in der Praxis“ gemeinsam mit Dörthe Verres. Sie zeichnete mitverantwortlich für die Coaching-Tagung 2007 im Odenwald-Institut.

Der nächste Vorbereitungsworkshop zur Zertifizierung als Coach und Trainer findet am 18. Oktober in Heidelberg statt.

<http://bit.ly/ITFneF>

Am 9. Juli starteten Barbara Brink und Dörthe Verres zum letzten Mal gemeinsam den Aufbaukurs „Coaching in der Praxis - Design, Gestaltung und Reflexion von Beratungsprozessen“.

<http://bit.ly/JpHXM7>

> Coaching: Aufgestellt für den Beruf

Nach fast 30 Jahren als Kursleiterin verabschiedet sich Barbara Brink mit einem dreiteiligen Kurs ab 8. Oktober 2012 für Fachleute, die als Coaches/Berater ihre Kompetenz in diesem Bereich vertiefen wollen und für Teilnehmende, die sich angesprochen fühlen. Die Themen von „Aufstellungsarbeit für den Berufsweg“: Einstieg und Karriereplanung, Weggabelung und Krisen, Ende und Anfang? Gearbeitet wird unter anderem mit Methoden, die einen bildhaften Zugang ermöglichen sowie mit Strukturaufstellung.

<http://bit.ly/lqB0a4>

> Newplacement

Ein Kurs von Sigrid Bischof für Führungskräfte, Manager, Angestellte und Selbstständige, welche die Notwendigkeit oder den Wunsch haben, sich beruflich zu verändern oder neu zu orientieren. Vom 2. bis 4. Mai erlauben Ihnen ausgewählte Fragen, therapeutisches Schreiben, Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Erfahrungsaustausch, das Unmögliche zu denken und realistisch zu bewerten.

<http://bit.ly/Jpla1J>

> Coaching-Einführungen

Einführung in die Systemische Beratung

Vom 24. bis 26. Juni 2012 können Sie die systemische Philosophie und die Ausbildung in Systemischer Beratung mit Ulrich Treiber und Josy Fischer-Johannsen kennen lernen. Die Einführung wird als erster Baustein angerechnet.

<http://bit.ly/ITFC9C>

Für die Jubiläumsveranstaltung nach sieben Jahren Ausbildung in Systemischer Beratung „**Systemische Werkstatt**“ vom 4. bis 6. Juni haben wir die Teilnehmerzahl erweitert. Interessierte Absolventen der bisherigen Ausbildungen bei Ulrich Treiber und Josy Fischer-Johannsen können sich noch anmelden.

<http://bit.ly/lbLQ5L>

Einführung in Coaching-Basis-Ausbildung

Ingrid Blessing ermöglicht vom 24. bis 26. Juni 2012 einen Einblick in ihre Coaching-Ausbildung auf Basis von ressourcen- und lösungsorientiertem Denken und Handeln.

<http://bit.ly/lQcwbP>

Die nächste Coaching-Basis-Ausbildung startet am 21. November 2012.

<http://bit.ly/Jlb6S1>

Einführung in Transaktionsanalyse

Dörthe Verres ermöglicht im offiziellen Einführungskurs „101“ der Ausbildungsorganisation ITAA (International Transactional Analysis Association) das Kennenlernen der Transaktionsanalyse sowie der Kursleitung. Die Einführung ist gleichzeitig der erste Baustein einer Fortbildung bzw. Ausbildung in Transaktionsanalyse.
<http://bit.ly/J1blfR>

Die nächste Ausbildung „TA in der Praxis“ startet am 19. Oktober 2012. Es gibt nur noch wenige freie Plätze.
<http://bit.ly/lqmgav>

> Maßgeschneidert für Teams und Organisationen

Wir entwickeln individuell auf die Bedürfnisse zugeschnittene maßgeschneiderte Angebote zu Themen der Team- und Organisationsentwicklung.
<http://bit.ly/1e09qe>

> Infotag zu Suggestopädie

Suggestopädie wurde als Methode des ganzheitlichen Lernens von dem bulgarischen Arzt und Psychologen Dr. Georgi Lozanow entwickelt. Diese bezieht Kenntnisse aus der Lernbiologie, Stressforschung, der humanistischen Psychologie, dem NLP, der Kinesiologie und der Pädagogik ein.

An einem Infotag können Sie die Suggestopädie kennen lernen.
<http://bit.ly/lqCAcd>

Am 23. September startet Doris Fülle im Odenwald-Institut die nächste von der Deutschen Gesellschaft für Suggestopädie zertifizierte Ausbildung zur/zum Suggestopädin/Suggestopäden (DGSL).
<http://bit.ly/l7rIVr>

Eine Trainer-Ausbildung für Suggestopädie startet Doris Fülle im Juni 2013
<http://bit.ly/JYLlyA>

> Sinnlichkeit, Singen und Tanzen

Inge Schweizer lädt zum nächsten offenen Tanzen am Dienstagabend, 29. Mai, 20 Uhr in den Meditationsraum. Gäste sind willkommen. Einzelseminare:

- Gesang Deines Herzens – Stimme Deiner Seele
Singen als Medizin aus dem Inneren
Ursula Greven, Ulf Lindemann: 24. bis 28. Mai 2012
<http://bit.ly/lqD4iu>
- Den Sprung wagen – über den Dingen schweben
Ein Mentaltraining mit anschließendem Fallschirm-Tandem-Sprung
Carolyn Fey, Karl-Heinz Rehm: 22. Juni 2012
<http://bit.ly/lhaXb0>
- Wo ist unser Glück vergraben?
Mit Text und Farbe das Glück finden – Eine ungewöhnliche Glückssuche mit einer Autorin und einem Künstler
Maria Eilers, Guido Kratz: 22. bis 24. Juni 2012
<http://bit.ly/Kdllyge>

- Von der Sinnlichkeit des Singens
Die eigene Stimme wieder entdecken
Sabine Rittner: 1. bis 6. Juli 2012
<http://bit.ly/IbMa4I>
- Reise in die andere Wirklichkeit
Das heilsame, bewusstseinsweiternde Potenzial von Trance-Zuständen kennen lernen
Sabine Rittner: 7. bis 9. Juli 2012
<http://bit.ly/IjoTA1>

> Familienthemen

Angebote für Fachleute und Interessierte, die sich mit ihren Familien beschäftigen oder auseinandersetzen

Arbeiten mit Grenzen und Grenzverletzungen
Mit der Methode zur Traumabewältigung Somatic Experiencing (SE)[®] von Dr. Peter Levine für Fachleute und Interessierte, die beruflich Menschen begleiten
Elfriede Dinkel-Pfrommer: 15. bis 17. Juni
<http://bit.ly/IhbmKD>

- Ich und meine Geschwister
Seinen eigenen kraftvollen Platz in Bezug zu seinen Geschwistern finden mit prozessorientierten Aufstellungen
Christiane Lier, Holger Lier: 15. bis 17. Juni 2012
<http://bit.ly/I3IDEm>
- Familienaufstellungen
Familiäre Verstrickungen und Gefühle lösen. Teilnahme auch als „Statist“ möglich
Rainer Scheunemann-Böhlendorf: 15. bis 17. Juni 2012
<http://bit.ly/IySbcR>

Väter in Trennung
Umgang miteinander und Haltung in einer anderen Familiensituation
Kim Kühner: 16. bis 17. Juni 2012
<http://bit.ly/IbMkc4>

- Liebe ist Arbeit
Eigene und gemeinsame Wege finden – Ein Workshop für Paare
Tina Geldermann, Joachim G. Vieregge: 6. bis 8. Juli 2012
<http://bit.ly/IqnOfE>

> Sommerferien für Familien

Gemeinsame Auszeit mit Spiel, Spaß und Freiraum

Afrikanische Familienwoche
Leben wie in einer afrikanischen Großfamilie: Singen, tanzen, trommeln, Musikinstrumente bauen, batiken und vieles mehr für Kinder, Jugendliche, Mama, Papa, Oma, Opa, Tante und Onkel und für alle, die dazugehören
Issa Camara, Angelika Ertl: 13. bis 18. Juli 2012
<http://bit.ly/IjmO7g>

- Kleiner und großer Robin Hood
Auf Spurensuche nach den Abenteuern von Robin Hood und seinen Freunden: Im Wald umherstreifen, Pfeil und Bogen schnitzen, Bogenschießen, Lager bauen, Geschichten am Lagerfeuer erzählen ...
Michael Ho-Kai Österle: 16. bis 19. Juli 2012
<http://bit.ly/JBxyOw>
- Chill mal, Junge
Vom Umgang mit stressigen Situationen und „Männertemen“ für Jungs von 14 bis 17 Jahren
Dr. Edmond Richter: 28. bis 22. Juli 2012
<http://bit.ly/Is4GpT>
- Germany`s next Topmädels
Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren finden ihre eigenen Stärken und Besonderheiten
Katrín Bünning, Petra Krämer: 20. bis 25. Juli 2012
<http://bit.ly/JcII6E>
- Trommer Sprossen 2012
Fünf fantastische und kreative Sommertage für Erwachsene und Kinder, Familien und Teilfamilien, Männer und Frauen, Paare und Singles unter dem Motto: !Farbe, Familie, Fantasie“
Iris Letsch, Steffi Lindacher, Stefan Würth: 29. Juli bis 3. August 2012
<http://bit.ly/IySK6u>
- Twitter, Facebook und Familie
Ein Kurs für Kinder und Jugendliche, die ihre Computer und Netzwelt mitbringen und zu zeigen wagen sowie für Eltern, die mehr wollen, als nur „Nein!“ sagen.
Rudolf Petersen: 5. bis 10. August 2012
<http://bit.ly/IbhV0h>

Weitere Seminare und Ausbildungen finden Sie im Internet unter www.odenwaldinstitut.de.
Dort können Sie sich auch direkt anmelden. Persönlich erreichen Sie uns Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 16 Uhr unter Telefon 06207 605-0.

Das Odenwald-Institut führt als gemeinnützig anerkannte Bildungseinrichtung der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, persönliche Entwicklung für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Es ist Kooperationspartner des Landes Hessen in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern sowie des Kreises Bergstraße in der Jugendbildung.

Herzliche Grüße aus der Newsletter-Redaktion
Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Marion Mirswa

Impressum

Kontakt
Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung
Tromm 25
69843 Wald-Michelbach
Telefon 06207-605-0

Telefax 06207-605-111
m.mirswa@odenwaldinstitut.de
www.odenwaldinstitut.de

Institutsleitung: Dr. Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs
USt-IdNr. DE 151 755 625

Stiftungsvorstand: Daniela Kobelt Neuhaus, Michael J. Böhmer, Ralf Tepel
Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes
Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Darmstadt, Az: 25d 04/11-(1)-23

Redaktion

Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch (verantwortlich i.S.d.P.), Marion Mirswa

Newsletter abmelden

über newsletter@odenwaldinstitut.de

Urheberrechtshinweise

Texte aus diesem Newsletter dürfen unter Angabe von Quelle und Autor/innen zitiert werden.

Datenschutz

Ihre Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.

Haftungshinweise

Alle Informationen auf diesen Seiten wurden sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt. Dennoch können wir keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernehmen. Die Verantwortung für die einzelnen externen Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren/innen und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder die des Odenwald-Instituts wieder. Ebenso übernehmen wir keinerlei Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.